



Pressemittlung

Stralsund, 16.09.2015

Land(auf)Schwung Vorpommern-Rügen - erste Projekte kommen in Fahrt!
Mit dem Modellvorhaben Land(auf)Schwung will der Landkreis Vorpommern-Rügen gemeinsam mit engagierten Akteuren und unternehmerischen Menschen neue Lösungen für die Strukturprobleme im ländlichen Raum finden. Obwohl der Landkreis mit seinen küstennahen Attraktionen über zahlreiche touristische Anziehungspunkte verfügt, braucht es im strukturschwachen Hinterland Kreativität, Engagement und Mut, um hier unternehmerisch erfolgreich aktiv zu werden. Kommunen und Bürger müssen nach neuen Wegen suchen, um die Leistungen der Daseinsvorsorge auch künftig erbringen zu können. Genau hier setzen die ersten Land(auf)Schwung-Projekte an. Die mit dem Zukunftskonzept im Wettbewerb der 39 Landkreise entwickelten Projekte „Zentrum für Gemüsefermentation im Trebeltal“ und „Entwicklung eines Gemüsebaucusters im Landkreis Vorpommern-Rügen“ befassen sich mit Entwicklung und Ausbau von regionalen Wertschöpfungsketten. Das Projekt „LANDLOGISTIK Vorpommern-Rügen“ entwickelt ein neues Angebot zur Sicherung der räumlichen Mobilität im ländlichen Raum durch neue Transport- und Liefersysteme. Zu diesem Projekt besuchten Vertreter des Landkreises Vorpommern-Rügen und der Verkehrsbetriebe Vorpommern-Rügen am 10. September das Logistik-Projekt KombiBUS in Prenzlau (Landkreis Uckermark, Brandenburg). Hier ist etwas gelungen, was eigentlich nicht gehen darf: der gemeinsame Transport von Personen und Waren in einem normalen Linienbus. Auf Buslinien übers „flache Land“ werden freie Beförderungskapazitäten für den Transport von unterschiedlichen Waren genutzt. Lars Boehme, Geschäftsführer der Uckermärkischen Verkehrsgesellschaft, stellte die Geschichte und den gegenwärtigen Stand des KombiBus-Projekts an Hand von Fakten und Zahlen vor. Seine KombiBus-Beauftragte, Marita Förster, gab vor Ort Einblick in die Funktionsweise von KombiBus im täglichen Busbetrieb. Mit LANDLOGISTIK will das Unternehmen Interlink GmbH dieses Modell speziell für die Region Vorpommern-Rügen weiterentwickeln und setzt dabei stark auf die Digitalisierung vieler Prozesse und die Einbindung kleiner Logistikunternehmen. Dieses Angebot bietet dann Projekten, wie dem „Zentrum für Gemüsefermentation im Trebeltal“ und anderen Klein- und Kleinstproduzenten die Möglichkeit, ihre Waren extrem schnell, kostengünstig und klimaneutral zu ihren Kunden im ganzen Land aber auch in die Metropolen Hamburg und Berlin zu liefern. Unterstützung bei der Umsetzung ihrer Projekte bekommen die Träger der Startprojekte ab sofort durch die Regionale Entwicklungsagentur Steinland & Granda ProjektSERVICE, die am 1. September ihre Arbeit aufgenommen hat. Michael Steinland und Dr. Sabine Granda stehen auch den anderen Akteuren aus der Startphase bei der Weiterentwicklung ihrer Projektideen zur Seite. In diesem Jahr stehen für den Landkreis Vorpommern-Rügen 250.000€ Land(auf)Schwung-Mittel zur Verfügung. Um dieses Geld erfolgreich zur Erprobung neuer Lösungswege für die Stärkung des Ländlichen Raumes einzusetzen, sind gute Ideen gefragt. Interessenten erhalten weiterführende Informationen über die Stabsstelle Wirtschaftsförderung und Regionalentwicklung beim Landkreis Vorpommern-Rügen. In Kürze werden alle wichtigen Informationen und Unterlagen über eine spezielle Internetseite der Entwicklungsagentur abrufbar sein.